

Los 40



Auktion The Kasper König Collection - His Private Choice

Datum 01.10.2024, ca. 18:30

Vorbesichtigung 27.09.2024 - 10:00:00 bis
30.09.2024 - 18:00:00

MATELLI, TONY
1971 Chicago

Titel: Ohne Titel.
Datierung: 2011.
Technik: Bronze, farbig gefasst.
Maße: 42 x 35 x 25cm.

Das Werk ist in einer Ecke zu installieren, die die Rückplatte verbrigt. Die beiden Stifte sollen in der Wand befestigt werden. Es handelt sich hierbei um eine weitere Version des Werks, welches für die Fassade des Museum Ludwig angefertigt wurde.

Wir danken dem Studio des Künstlers für die freundliche Unterstützung.

Provenienz:
- Sammlung Kasper König, Berlin

Ausstellungen:
- Galerie Thomas Fischer, Berlin 2018
- Potsdamer Straße 103, Berlin 2023

Surrealer Hyperrealismus

Der für seine hyperrealistischen Skulpturen bekannt gewordene amerikanische Künstler Tony Matelli wurde 1971 in Chicago geboren. Nach seinem Bachelor of Fine Arts des Milwaukee Institute of Art & Design im Jahr 1993 setzt er seine Ausbildung am Cranbrook Academy of Art fort und erhält dort 1995 seinen Master of Fine Arts. Sein Ouvre umfasst Darstellungen von Menschen, Tieren und Objekten in extrem detaillierter und naturgetreuer Weise. Dabei spielt er auf ironische Weise mit der Wahrnehmung des Betrachters und nutzt Elemente des Surrealismus. Matellis Arbeiten sind nicht nur in öffentlichen und privaten Sammlungen weltweit vertreten, sondern wurden auch in renommierten Institutionen, wie dem New Museum in New York, dem Palais de Tokyo in Paris und der Bergen Kunsthall in Norwegen ausgestellt.

Die berühmte Serie der "Weed" Skulpturen

Die vorliegende Arbeit zählt zu den sogenannten "Weed" Skulpturen, einer seit 1995 fortlaufenden Serie einzigartiger Objekte aus handbemalter Bronze. Jedes Werk zeigt detailgenau und maßstabgetreu das im Titel angegebene "Weed", also Unkraut. Aus einer Fuge zwischen Wand und Boden wächst ein kleiner zarter Ast mit zehn grünen Blättern aus dem Boden hervor. Am äußeren Rand sind die Blätter bereits verwelkt und teilweise perforiert. Die für Matelli typische hyperrealistisch gestaltete Pflanze verkörpert gleichzeitig Leben und Verfall. Die Illusion von Natur an unerwarteter Stelle - im Innenraum - soll auf humorvolle Weise irritieren.

Matellis einzigartige technische Virtuosität

Der Künstler zeigt Unkraut, welches, weil unerwünscht, üblicherweise ausgerupft wird, sich dennoch immer wiederkehrend seinen Weg durch die Erde bahnt und dabei auch vor Asphalt keinen Halt macht. Die unbändige Kraft der Natur, wie auch sinnbildlich der Kunst, kämpft sich hier jedoch demonstrativ durch den Ausstellungsboden. Die vorliegende Arbeit besticht durch Matellis einzigartige technische Virtuosität, die den Betrachter in ihrer Banalität, die Grenzen zwischen Realität und Kunst hinterfragen lässt. Über die Serie "Weeds" äußert sich Matelli wie folgt: "I don't think people initially engage with them as sculpture, I think people initially engage with them as real weeds, which allows them to function in the mind of the viewer as real interlopers, strange and out of place."

Taxe: 10.000 € - 15.000 €; Zuschlag: 13.000 €

